

Chan | Ennuschat | Lee | Lin | Storr (Hrsg.)

Die Corona-Krise und das öffentliche Wirtschaftsrecht

Taiwanesisch-österreichisch-deutsche Tagungen
zum Öffentlichen Wirtschaftsrecht



Nomos

Schriften zum Öffentlichen Wirtschaftsrecht

Herausgegeben von

Prof. Dr. Martin Burgi, Universität München

Prof. Dr. Elke Gurlit, Universität Mainz

Prof. Dr. Jan Henrik Klement, Universität Mannheim

Prof. Dr. Thomas Mann, Universität Göttingen

Prof. Dr. Barbara Remmert, Universität Tübingen

Prof. Dr. Stefan Storr, Wirtschaftsuniversität Wien

Band 14

Chen-Jung Chan | Jörg Ennuschat | Chien-Liang Lee
Yuh-May Lin | Stefan Storr (Hrsg.)

Die Corona-Krise und das öffentliche Wirtschaftsrecht

Taiwanesisch-österreichisch-deutsche Tagungen
zum Öffentlichen Wirtschaftsrecht



Nomos



Onlineversion
Nomos eLibrary

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-7734-1 (Print)

ISBN 978-3-7489-2130-1a (ePDF)

1. Auflage 2021

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Vorwort

Nach unserer gemeinsamen deutsch-taiwanesisch-österreichischen Tagung zum Thema „Öffentliches Wirtschaftsrecht im digitalen Zeitalter“ (s. Chan/Ennuschat/Lee/Storr (Hrsg), Öffentliches Wirtschaftsrecht im digitalen Zeitalter, 2021) haben wir unser gemeinsames rechtsvergleichendes Engagement fortgesetzt und im Oktober 2020 auf Einladung der Academia Sinica in Taipeh eine Online Tagung zur Corona-Krise und das Öffentliche Wirtschaftsrecht abgehalten.

Das Thema lag gewissermaßen auf der Hand und ist (leider immer noch) aktuell. Unser rechtsvergleichender Zugang hat sich als hoch spannend herausgestellt, konnten wir doch Gemeinsamkeiten im Grundsätzlichen und in Details, aber vor allem auch Unterschiede und andere Zugangsweisen feststellen, herausarbeiten, durchdenken und diskutieren, die es den Regierungen ermöglicht haben, der Krise besser (oder schlechter) zu begegnen. Das Verfassungsrecht ist in allen drei Rechtsordnungen die maßgebliche Rahmenordnung, die zur Bekämpfung der Krise schnelles und weit in die Freiheitssphäre der Menschen eingreifendes exekutives Handeln ermöglichen, aber auch begrenzen soll. Doch kennen alle drei Verfassungen keine besonderen Regeln für die Bekämpfung dieser außergewöhnlichen Herausforderung. Hier müssen allgemeine verfassungsrechtliche Überlegungen weiterhelfen, die in jahrzehntelanger Forschung und Rechtsprechung entwickelt wurden. Dabei erstaunten vor allem markante Unterschiede wie einerseits der taiwanesischen Zugang einer offenen, zügigen und rigorosen Einbeziehung von digitalen Kommunikationsformen, andererseits europäische Vorbehalte zum Datenschutz.

Die Vorträge dieser Tagung werden mit diesem Band der Fachöffentlichkeit vorgestellt. Ein herzlicher Dank geht an Frau Szenkurök (WU Wien) für das Lektorat. Die Drucklegung des Tagungsbandes wurde durch einen finanziellen Zuschuss der Academia Sinica ermöglicht, wofür die Herausgeber herzlich danken.

Bochum, Taipeh, Taichung, Wien,
im Januar 2021

*Chen-Jung Chan, Jörg Ennuschat,
Chien-Liang Lee, Yuh-May Lin,
Stefan Storr*

Inhalt

Digitale Kontaktnachverfolgung als Querschnitt zwischen Pandemiebewältigung und Datenschutz unter Berücksichtigung des Grundrechtsausgleichs für die Privatwirtschaft	9
<i>Chien-Liang Lee</i>	
Die Wirtschaftsförderung während der Corona-Krise in Taiwan	35
<i>Chen-Jung Chan</i>	
Staatliche Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen auf die digitale Wirtschaft	45
<i>Yuh-May Lin</i>	
Betriebsschließungen zum Schutz vor COVID-19	59
<i>Stephanie Szenkurök</i>	
Datenschutzrechtliche Herausforderungen bei der Umsetzung von Covid-19-Schutzmaßnahmen in Unternehmen	73
<i>Matthias Zußner</i>	
Bessere Rechtsetzung durch Digitalisierung? – Überlegungen zur Gesetzgebung in der Krise	87
<i>Stefan Storr</i>	
Beschränkungen der Gewerbefreiheit zur Bekämpfung der Corona- Gefahren im ersten Lockdown	103
<i>Jessica Heuser</i>	
Die Corona-Warn-App – ein Schritt zur Versöhnung von Digitalisierung und Schutz der Privatsphäre?	119
<i>Johannes Fritsch</i>	

Inhalt

Impulse der Corona-Krise für die Fortentwicklung des Öffentlichen Wirtschaftsrechts in Deutschland	131
<i>Jörg Ennuschat</i>	